

Fachberater im September

Schädlinge an verschiedenen Pflanzen Teil 2

Schädlinge und Krankheiten treten in jedem Garten auf. In manchen Jahren mehr, in anderen weniger stark.

Es kann sein, dass ihr Auftreten etwas mit dem Standort der Pflanzen oder ihrer Pflege zu tun hat.

Pflanzen die im Schatten stehen, aber Sonne brauchen, sind sicher anfälliger gegen manche Krankheiten.

Doch selbst bei bester Pflege kommen Schaderreger vor.

Damit sie wirksam und umweltschonend zugleich bekämpft werden können, ist es notwendig zu wissen, um welche

Schädlinge es sich überhaupt handelt. Bei der Bestimmung sollen die folgenden Ausführungen helfen.

*Eisenmangel **Schadbild***

Blätter werden gelb, Blattadern bleiben dunkelgrün. Tritt zuerst an den jüngeren Blättern auf. Vor allem

bei zu hohem pH - Wert im Boden und bei Verwendung von kalkhaltigem Gießwasser. Eisen wird dann

im Boden festgelegt und ist nicht mehr in einer für die Pflanzen verfügbaren Form vorhanden. Vor allem

an Rhododendron, Surfinien und Zitrus-Arten

Vorbeugen

- Mit Calcitest den pH - Wert im Boden prüfen*
- Rhododendron und andere säure-liebende Pflanzen in saure Spezialerde pflanzen*
- Ausgewogene Pflanzenernährung mit Fertofit Garten Dünger oder den Azet Spezial Düngern. Zitrus-Pflanzen mit Zitrus Dünger düngen, Surfinien mit Surfinien Dünger.*

Bekämpfung

*Mit **Ferramin**, dem eisenhaltigen Blattdünger, spritzen.*



Schnakenlarven (Tipula) Schadbild

Pflanzen bleiben im Wachstum zurück. Im Boden fressen etwa 4 cm lange, grau-braune Larven an den Wurzeln.

Vor allem bei feuchter Witterung an feuchten Stellen im Garten. Treten auch im Rasen auf.
Bei feuchter

Witterung auch oberirdischer Fraß. Überwinterung als Larve im Boden.

Vorbeugen

- nicht möglich

Bekämpfung

Nützliche **SC - Nematoden** einsetzen. Bester Zeitpunkt ist April/Mai, wenn die Larven im Boden aktiv sind. Erhältlich über Bestellscheine im Gartenfachhandel.



Frostspannerraupe Schadbild

Fraß im Frühjahr an Blätter und Früchten durch spannerartige Raupe. Überwinterung als Ei am Stamm.

Vorbeugen

- **Raupenleimring fix - fertig** Ende September um die Stämme legen, um die emporkriechenden Weibchen abzufangen, die ihre Eier in der Krone ablegen wollen. **Raupenleimring** muss bis Mai am Stamm bleiben.

Bei Verschmutzung erneuern.

Bekämpfung

Beim ersten Auftreten der Raupe mit **Neudorffs Raupenspritzmittel N** spritzen. Die Temperatur sollte über 15 Grad liegen.



Obstbaumspeinnmilben *Schadbild*

Befall u.a. an Apfel, Birne, Pflaume. Blattoberseits gelbliche Saugflecken, die später bräunlich werden.

Rollen bei Trockenheit ein.

Überwinterung als rotbraunes Ei an Stämmen und Ästen.

Vorbeugen

- Nützlingsschonende Spritzmittel bevorzugen, um Raubmilben zu schonen.

Bekämpfung

Voraustriss-spritzung im Februar/März mit **Promanal Neu Austriebsspritzmittel** gegen die Überwinterungs-

stadien, am besten kurz vor Öffnung der Knospen. Im Sommer mit **Neudosan Neu Blattlausfrei** spritzen.



Obstbaumkrebs *Schadbild*

Infektion über Wunden, vor allem bei feuchter Witterung, Krebsartige Wucherungen an den Trieben.

Pflanzenteile oberhalb der Befalls-stelle können absterben.

Vorbeugen

- Sachgerechter Schnitt; vor allem keine Aststummel stehen lassen.

- Schnittwunden sachgerecht mit **Malusan Wundverschluss** verstreichen

- Bereits befallene Äste und Zweige bis ins gesunde Holz zurückschneiden und vernichten

Bekämpfung

Im Herbst während des Laubfalls mit **Kupferkalk Atempo** spritzen.

